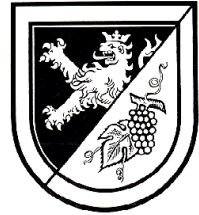


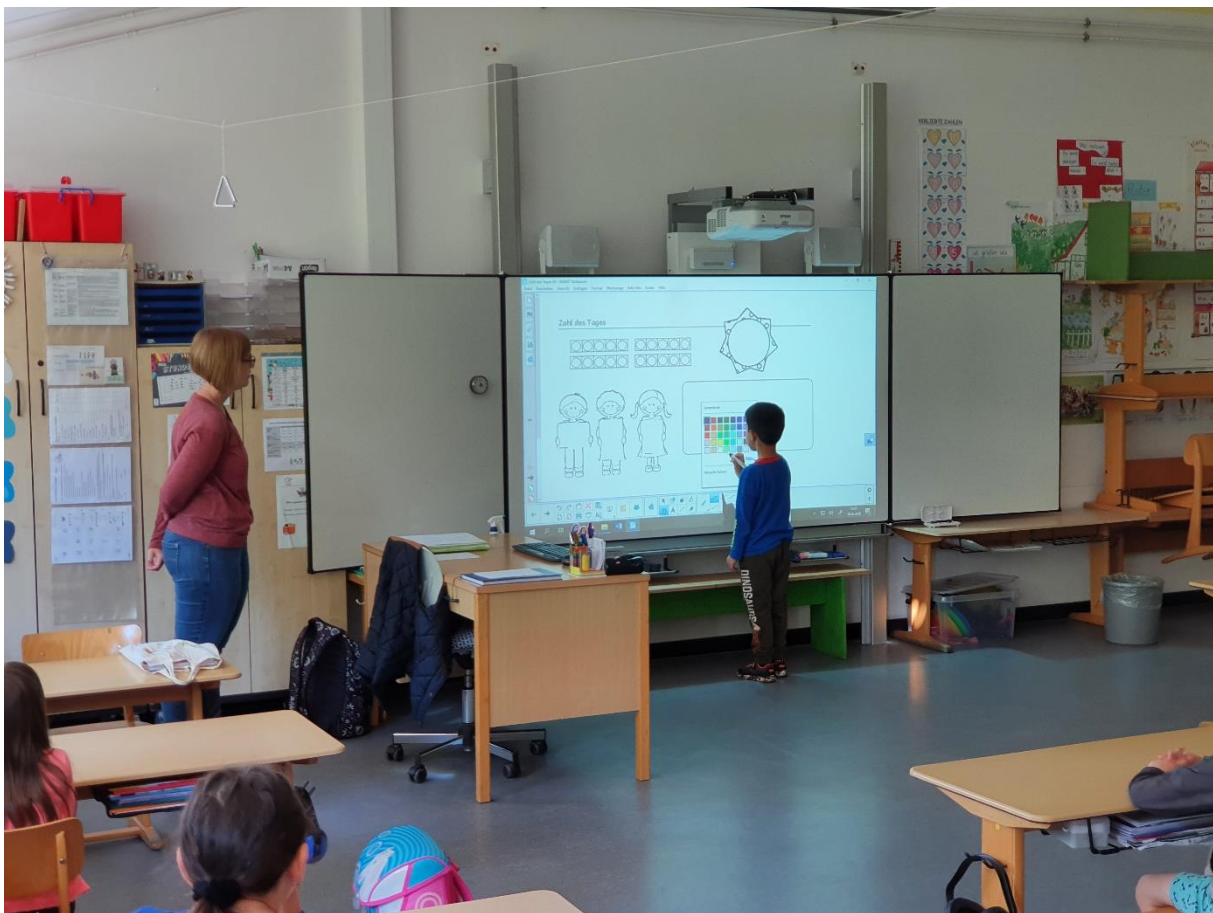
VERBANDSGEMEINDEVERWALTUNG ALZEY-LAND



WEINRUFSTRASSE 38, 55232 ALZEY
TELEFON: 0 67 31/409 – 151
TELEFAX: 0 67 31/409 – 200
E-MAIL: buergermeister@alzey-land.de
DATUM: 17.06.2020

PRESSEMITTEILUNG

Schulen in der VG Alzey-Land digital besser ausgestattet



Die Verbandsgemeinde Alzey-Land hat die Rahmenbedingungen für eine bessere digitale Ausstattung an den Schulen im VG-Gebiet bereits in den vergangenen Jahren geschaffen. Die erforderlichen finanziellen Mittel wurden bereitgestellt und die notwendigen Arbeiten zur neuen Netzwerkverkabelung und WLAN-Ausleuchtung innerhalb der Schulgebäude wurden ausgeführt. Weiterhin hat man 2019 die Anschaffung von insgesamt 30 zusätzliche interaktiven Tafeln (digitale Whiteboards) für den Unterricht beschlossen. Allein für die Tafeln hat die Verbandsgemeinde rund 150.000,- Euro investiert.

Zwischenzeitlich sind 25 Whiteboards an den Grundschulen in Albig, Bechtolsheim, Erbes-Büdesheim, Flonheim, Flornborn und Mauchenheim eingebaut. Die restlichen fünf noch nicht verbauten Tafeln sind für die Grundschule und Realschule plus in Flonheim vorgesehen. Aufgrund von Umbaumaßnahmen, die zurzeit am Schulstandort stattfinden, wird der Aufbau der Tafelsysteme nach den Sommerferien erfolgen.

Mit den digitalen Tafeln ist es möglich, den Unterricht interaktiv zu gestalten. Zum Beispiel können im Unterricht erarbeitete Tafelbilder abgespeichert, verteilt oder sogar zu einem späteren Zeitpunkt weiterbearbeitet werden. Technisch besteht die interaktive Tafel aus einer reflektierenden Präsentations-Oberfläche, auf die von einem Beamer Inhalte eines angeschlossenen Computers oder Tablets projiziert werden. Das Whiteboard ist aber nicht nur eine reine Projektionsfläche, sondern ermöglicht es zudem, mit dem Finger oder speziellen Stiften auf ihm zu schreiben. Mit einer eingebauten Dokumentenkamera kann z.B. eine Schulbuchseite auf die Tafel übertragen werden. Auch sorgen Lautsprecher dafür, dass u.a. Musik gehört werden kann. Zudem wurden auf den Lehrerpulten Monitore, Tastatur und Maus aufgestellt, damit die Lehrkräfte mit dem Blick zur Klasse sitzen können und sich nicht zwangsläufig zur Tafel umdrehen müssen.

„Die Ausstattung unserer Schulen mit digitaler Technik hat für uns als Schulträger hohe Priorität. Daher werden wir auch weiterhin gemeinsam mit den Schulleitungen gute Lösungen und Konzepte im Bereich Digitalisierung in Schulen erarbeiten. Denn es gilt im Sinne der Zukunft unserer Schülerinnen und Schüler hier immer auf dem Laufenden zu bleiben“, so Bürgermeister Steffen Unger.

Als nächster Schritt ist nach der Ausrüstung der Klassenräume und Fachsäle die Beschaffung von weiteren digitalen Endgeräten wie Tablets und Laptops vorgesehen.

Text: Renate Jürgen

Foto: Michael Daum